

Purple Rain

Prince



Tod

Gestorben: 21. April 2016 in Chanhassen (USA)

Ursache: Überdosis **Fentanyl** (Schmerzmittel)

Grund der Einnahme: Chronische Schmerzen in Hüft- und Kniebereichen

Ursache: Jahrelanges Tanzen auf High Heels

Tablettenabhängigkeit

Tod gilt als Unfall

Tablettenpackung war falsch beschriftet

Persönlichkeit

Geboren am 7. Juni 1958 in den USA (Minneapolis)

Eltern waren in der Musikbranche tätig

Aufgrund von Streitigkeiten mit dem Stiefvater zog er mit 12 Jahren zu seinem

Vater, der ihn zwei Jahre später rauswarf

Er lebte ein Jahr bei seiner Tante, danach Adoption

Musik

Mit etwa sieben Jahren (Trennung der Eltern) begann Prince mit dem

Klavierspielen, erbrachte es sich selbst bei

1973 in der neuen Familie lernte er Gitarre, E-Bass, Keyboard. Schlagzeug

1975 wurde er engagiert als Studiomusiker

40 Studioalben - erfolgreichstes Album war „Purple Rain“ aus dem Jahr 1984

2 Grammys - über 22 Millionen verkaufte Exemplare

Verkaufte Einheiten weltweit 100 Millionen, darunter alleine 39,5 Millionen

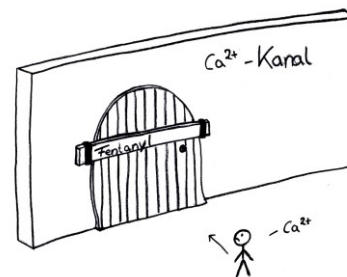
Alben und 10,5 Millionen Singles in den USA



Fentanyl

Fentanyl ist ein künstlich hergestellter, opiumartiger Stoff und wirkt dementsprechend wie Opium. Fentanyl ist in den USA ein weit verbreitetes Schmerzmittel.

Fentanyl wirkt wie ein Riegel vor einer Tür bei einer Nervenzelle, sodass die Information „Schmerz“ nicht zum Gehirn geleitet werden kann, da die für die Weiterleitung von Nervenimpulsen notwendigen Calcium-Ionen nicht mehr in die Nervenzelle gelangen:



Fentanyl gelangt in das Blut



Fentanyl passiert die Blut-Hirn-Schranke



Synapse: Fentanyl bindet an bestimmte Opioid-Rezeptoren

Ähnliche Wirkung wie Opium oder Morphinum



Hemmung der Weitergabe von Nervenimpulsen



Unterdrückung von Schmerz



FENTANYL SIDE EFFECTS



DEPRESSION



CRYING SPELLS



SUICIDAL THOUGHTS



BEHAVIORAL CHANGES



ANXIETY & IRRITABILITY



HALLUCINATIONS

Abbildungen:

Public Domain - Side effects: www.confirmbiosciences.com